Unser Grone

Mitteilungen der SPD für die Ortschaft Grone / verantwortlich: Bernd Grunwald / Nr. 52 / Mai 2014

Liebe Gronerinnen und Groner,

Sie wissen, wie sehr ich mich als überzeugter Groner in den letzten Jahrzehnten für unseren Ortsteil engagiert habe – ob als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, als Vorsitzender des Vereins »Wir für Grone«, als Mitglied des MTV, der Naturfreunde, des Feuerwehr- und des Heimatvereins.

In meiner beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau GmbH habe ich mich intensiv um hochwertigen, gleichzeitig aber bezahlbaren Wohnraum in Grone und in der Stadt gekümmert. Für die Westumgehung und den Bau unseres Kaufparks habe ich mich nachdrücklich eingesetzt. Auch an der Initiative zum nun vor wenigen Wochen fertig gestellten Neubau des Jugendtreffpunkts Grone-Süd, der aus Mitteln des Programms »Soziale Stadt« finanziert wurde, war ich nachhaltig beteiligt. Bis zum Abschluss des Programms »Soziale Stadt« in Grone war ich Vorsitzender des Sanierungsausschusses.

Das Wohl unseres Ortsteils liegt mir sehr am Herzen – schließlich wohne ich ja auch selbst seit über 36 Jahren in Grone!

Nun bewerbe ich mich um das Amt des Göttinger Oberbürgermeisters. Dabei hoffe ich sehr auf Ihre Unterstützung!

Unsere Stadt steht vor einer Vielzahl großer Zukunftsaufgaben – was zum Beispiel den Wohnungsbau, den Straßenverkehr, die Entwicklung von Nachbarschaften, die Kooperation von Wissenschaft, Handwerk und Wirtschaft, die Beendigung des Fachkräftemangels angeht. Wir brauchen rasch eine weitere Integrierte Gesamtschule, und wir müssen die Sanierung der Fußgängerzone vorantreiben. Wir haben die Daseinsvorsorge zu sichern und Privatisierungen öffentlicher Dienstleistungen zu verhindern.

Ich glaube, dass ich – mit Ihrer Unterstützung – der Richtige bin, um diese Aufgaben zu erledigen.

Zuhören. Verstehen. Handeln. Das ist das Motto meines Wahlkampfes, und diese Begriffe werden auch die Leitworte für meine Politik als Göttinger Oberbürgermeister sein. Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger stärker als bisher in politische Entscheidungen einbeziehen – mir ihre Anliegen und Sorgen anhören, ihre Ideen und Vorschläge diskutieren, Problemlösungen zur gemeinsamen Sache von Bürgerschaft und Politik machen.

In Grone stellt die SPD nun seit 96 Jahren (sieht man von der NS-Zeit 1933 bis 1945 ab, in der es keine freien Wahlen gab), also schon seit 1918, den Ortsbürgermeister. Unser Ortsteil hat sich mit der Politik der SPD, zu der ich in Grone seit nun fast vier Jahrzehnten beitrage, prächtig entwickelt.

Groner können Politik – auch für die Stadt Göttingen. Deshalb vertraue ich auf Sie und auf Ihre Unterstützung im Wahlkampf, **deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme!**

Am 25. Mai werden bei den Oberbürgermeisterwahlen die Weichen für Göttingens und Grones Zukunft gestellt.

Gehen Sie zur Wahl!

Sorgen Sie dafür, dass die starke Groner Stimme in Göttingen ein gewichtiges Wort mitreden wird!

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Liebe Gronerinnen, liebe Groner,

in den letzten Jahren hat unser Ortsteil viele Erfolge erzielt.
Mithilfe von Wolfgang Meyer, unserem jetzigen SPD-Oberbürgermeister, haben wir in Grone viel bewegt und investiert.

Wir haben

- das Naturfreibad Grone eingeweiht
- den Schulstandort an der Backhausstraße für 8 Mio. Euro saniert,
- das Nachbarschaftszentrum gebaut,
- Spielplätze erneuert,
- das neue Jugendhaus in Betrieb genommen.

In dieser Aufzählung sind nur einige Beispiele der positiven Veränderungen in Grone genannt.

Jetzt gilt es, in diesen Bemühungen nicht nachzulassen, weiter an der positiven Entwicklung zu arbeiten und diese Erfolge auch nachhaltig abzusichern.

Dafür benötigen wir die Unterstützung unserer Ratsmitglieder und einen durchsetzungsstarken, zukunftsorientierten und sozialen Oberbürgermeister.

Dafür benötigen wir als neuen Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler!

Er kennt und schätzt die Menschen unseres Ortsteils, denn er lebt seit vielen Jahren hier in Grone.
Er weiß, was ein Brot kostet und wo es die beste Wurst gibt, denn er kauft selbst ein, beim Schlachter seines Vertrauens.

Für ihn ist ehrenamtliche Arbeit kein Fremdwort. Er kennt und unterstützt sie, weil er weiß, dass nur so unsere soziale Gemeinschaft funktionieren kann.

Mit Rolf-Georg Köhler geht es mit unserer Stadt weiter voran und mit Grone auch!!!

Deshalb wähle ich ihn und ich hoffe, Sie auch .....

Viele liebe Grüße
Ihre Ortsbürgermeisterin

Birgit Sterr

Am 25. Mai

Rolf-Georg Köhler

zum neuen **Oberbürgermeister** wählen

Ihr gutes Recht. Gehen Sie wählen

Am 25. Mai können Sie 2 Stimmen abgeben:

- **1 Stimme für die Wahl zum Göttinger Oberbürgermeister**

Wahlberechtigt zur OB-Wahl in der Stadt Göttingen sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie Bürgerinnen und Bürger aus den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am jeweiligen Wahltage (25. Mai 2014 bzw. Stichwahl am 15. Juni 2014) das **16. Lebensjahr** vollendet haben und seit mindestens drei Monaten hier ihren Hauptwohnsitz haben. Entscheidend ist die Eintragung im Wählerverzeichnis.

- **1 Stimme für die Europawahl**

wahlberechtigt sind alle Deutschen und alle in Deutschland lebenden Bürger der Europäischen Gemeinschaft, die am Wahltag mindestens **18 Jahre alt sind** und seit mindestens drei Monaten innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wohnen.

Üben Sie Ihr Wahlrecht aus.

Sie können Ihre Stimmen auch schon vor dem 25. Mai in der **Verwaltungsstelle Grone** per Briefwahl abgeben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Europa steckt in einer Krise und viele Menschen scheinen das Vertrauen in Europa verloren zu haben. Dennoch: Die Europäische Union hat Menschen und Staaten zusammengebracht und ist eine stabile Friedensmacht. Die EU steht für gemeinsame Grundwerte, ist gelebte Demokratie und gehört zu unserem Alltag. Natürlich ist Europa nicht alternativlos, doch angebliche Alternativen zurück zur Nationalstaatlichkeit und Abschottung, sind keine Wege, mit denen es den Menschen in Europa besser geht.

Es ist in unserem ureigensten Interesse in Niedersachsen, wenn die Eurozone und die EU stabil bleiben. Die Rückkehr zu nationalen Währungen würde bedeuten, dass die deutschen Exporte sich verteuern würden und durch Währungsschwankungen und einen gebrochenen Binnenmarkt unsicherer würden. Über 75% der niedersächsischen Exporte gehen in den EU-Binnenmarkt. Wenn in unseren Partnerländern in der EU keine Investitionen mehr möglich sind, können auch keine niedersächsischen Produkte gekauft werden. Das gefährdet unsere Arbeitsplätze.

Solidarität ist notwendig. Wir vergessen häufig, dass Deutschland nach dem 2. Weltkrieg politische und auch finanzielle Solidarität von seinen europäischen Nachbarn erfahren hat. Die Gläubiger verzichteten 1953 auf einen Teil der Schuldenforderungen, darunter: Griechenland, Italien und Spanien.

Als handelspolitischer Sprecher der europäischen Sozialdemokraten setze ich mich besonders für fairen Handel und die Verankerung von Sozial- und Umweltstandards ein. Ich trete außerdem für eine zukunftsorientierte Gestaltung der europäischen Industriepolitik ein. Drei Viertel der europäischen Exporte sind Industrieerzeugnisse. Ein Arbeitsplatz in der Industrie schafft etwa zwei zusätzliche Arbeitsplätze im dazugehörigen Zuliefer- und Dienstleistungsbereich. Mit Forschung, Innovationen und Qualifizierung muss das industrielle Standbein der EU gestärkt werden, um Beschäftigung und Wohlstand zu sichern.

Europa kann nur mit einer anderen Politik besser werden: Klare Regeln für den Kapitalmarkt, Stärkung der Arbeitnehmerrechte und Investitionen in nachhaltiges und qualitatives Wachstum.

Dafür brauchen wir in Europa eine sozialdemokratische Mehrheit.

Ich bitte Sie am 25. Mai um Ihr Vertrauen!

Ihr

Bernd Lange

PS: Mehr über mich und meine Arbeit erfahren Sie auf meiner Internetseite: www.bernd-lange.de und in meinem Newsletter „Europa-Info“.

Am 25. Mai bei der Europawahl SPD wählen.

Damit **Bernd Lange** unsere Interessen vertreten und **Martin Schulz** der neue EU-Kommissionspräsident werden kann

Neues aus dem Ortsrat Grone

Inge Wagner
ist für Siegfried Springer für die SPD im Ortsrat nachgerückt und hat die Funktion der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernommen.

Werner Bonus
Der frühere Diakon der St. Petri-Kirche ist zum neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt worden. Er folgt damit Siegfried Springer in dieser Funktion nach.

SPD
SPD
SPD

Danke, lieber Siegfried ...

- für mehr als 40 Jahre politisches Wirken
- für 33 Jahre als stellvertretender Groner Ortsbürgermeister
- für geschätzte 1.400 Gratulationsbesuche im Ortsteil
- für mehrere Hundert Kilometer geleistete Fußmärsche in Grone
- für Deinen Einsatz zugunsten der Jugend, des Sports, der Justiz und der Feuerwehr
- für Deine unzähligen Wahlkampfeinsätze
- für Deinen zuverlässigen Rat
- für Deine guten Ideen
- für Deine Motivation
- **danke, danke, danke**

- **und alles Gute - auch ohne politische Ämter**

Nikolaistraße 30

kkbl

KANZLEI BINKENSTEIN

Sylvia Binkenstein
Rechtsanwältin

Nikolaistraße 30 · 37073 Göttingen
Telefon +49 551. 49 95 60
Telefax +49 551. 49 95 610
e-mail kanzlei@kkbl.de

Schwerpunkt Bau- und Architektenrecht
Schwerpunkt Urheber- und Medienrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer **Homepage**
http://www.grone.spd-goettingen.de/gr

SPD
SPD

Impressum

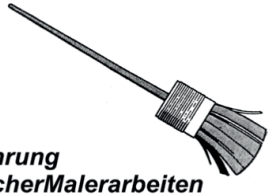
Unser Grone
Herausgeber:
SPD-Ortsverein und
SPD-Ortsratsfraktion Grone

Redaktion und Fotos:
Vorstand des Ortsvereins
(V. i. S. d. P.: Bernd Grunwald)

Bankverbindung:
Kto.-Nr. 14 003 487 bei der
Sparkasse Göttingen

Auflage: 5.500 Exemplare

MALERMEISTER
KURT MONTAG



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Backhausstraße 23 • 37081 Göttingen-Grone
Tel.: 0551 93643 • Fax 0551 5096557